

P R E S S E I N F O R M A T I O N

0 2 / 2 0 1 0

25. März 2010

Lesbische Landesbeamte erhalten Eheprivilegien

Die Wirtschaftsweiber begrüßen Entscheidung im hessischen Landtag

Heute beschloss der hessische Landtag, lesbische Landesbeamtinnen und schwule Landesbeamte, die verpartnert sind, in ihren Privilegien heterosexuellen Ehepaaren gleichzustellen

Mercedes Rodriguez, Vorstandsmitglied der Wirtschaftsweiber e.V. begrüßt die Entscheidung: „Seit 2007 gab es drei Gesetzentwürfe zur Gleichstellung. In den Anhörungen des Landtages waren die Wirtschaftsweiber als Expertinnen vertreten. Wir sind erfreut, dass der Landtag unserer Empfehlung mit der heutigen Entscheidung im dritten Anlauf gefolgt ist.“

Mit der völligen Gleichstellung seiner Beamtinnen und Beamten folgt Hessen den Ländern Hamburg, Berlin, Bremen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Rheinland-Pfalz. Ohne jede Gleichstellung bleiben weiterhin Bayern, Baden-Württemberg, Sachsen und Thüringen.

Bettina Robrecht, Sprecherin der hessischen Regionalgruppe der Wirtschaftsweiber e.V.: „Nun muss die Liste der Länder mit völliger Gleichstellung von verpartnerten Lebensgemeinschaften mit Ehepaaren vollständig werden.“

Das Bundesverfassungsgericht beschloss am 7. Juli 2009, dass Lebenspartner mit Ehegatten gleich zu stellen sind, „wenn das Rechtsinstitut der Lebenspartnerschaft in dem betreffenden Punkt mit der Ehe vergleichbar ist“.

Da in der Realität hetero- wie homosexuelle Paare in allen Punkten das gleiche Familienleben führen, fordern die Wirtschaftsweiber endlich völlige Gleichstellung bei den Rechten – wie es bei den Pflichten seit Einführung der Lebenspartnerschaft in 2001 schon der Fall ist.

Die Wirtschaftsweiber e.V. wurden 1999 gegründet und sind ein bundesweites Netzwerk lesbischer Fach- und Führungskräfte. Neben Schwerpunkten in beruflichen und wirtschaftlichen Themen stärkt das Netzwerk Frauen in ihrem lesbischen Selbstbewusstsein im Arbeitsleben.

In neun Regionalgruppen stehen berufliche und persönliche Förderung ebenso im Mittelpunkt wie die politische Stimme der Wirtschaftsweiber. Wirtschaftsweiber mischen sich ein in die aktuelle Wirtschafts- und Gleichberechtigungspolitik. Dabei kooperieren sie mit anderen Organisationen mit ähnlichen Zielsetzungen

www.wirtschaftsweiber.de

Kontakt für Rückfragen und Interviews:

Mercedes Rodriguez Garcia-Gutierrez

Telefon: 0176 29244195, Email: vorstand@wirtschaftsweiber.de

Bettina Robrecht

Email: frankfurt@wirtschaftsweiber.de

Sina Vogt (Pressesprecherin)

Telefon: 0177 5659083

Email: presse@wirtschaftsweiber.de